

Kontakt in Deutschland

Brücke-Osteuropa - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- & Technologie-Kooperation mit Osteuropa e.V.

Kontakt: Dr. Bernd Gross, Ulrike Gerth
E-Mail: info@bruecke-osteuropa.de
Web: www.bruecke-osteuropa.de

DEMAT GmbH, Frankfurt/Main

Kontakt: Verena Frenkler
Tel: +49 (69) - 27 40 03 - 30
Fax: +49 (69) - 27 40 03 - 40
E-Mail: verena.frenkler@demat.com
Web: www.euomold.com; www.demat.com

Kontakt mit Polen

OTI - Osrodek Transferu Innowacji, CTT Politechnika

Warszawska, Warszawa (Innovations-Transfer-Zentrum,
Technische Universität Warschau)
Kontakt: Helena Korolewska-Mróz
Tel.: +48-(22)-234 71 69,
E-Mail: korolewska_mroz@yahoo.com

Generalkonsulat der Republik Polen in Köln

Abteilung für Handel und Investitionen
Kontakt: Konsul Zbigniew Burdzy
E-Mail: zbigniew.burdzy@wirtschaft-polen.de
Web: www.cologne.trade.gov.pl

Aktuelle Informationen im Internet

Aktuelle Informationen zum Programm und zu den Teilnehmern finden Sie im Internet:

www.bruecke-osteuropa.de/EuroMold-Polen

Umfangreiche Informationen zur EuroMold sowie auch Angebote für Hotel-Übernachtungen finden Sie unter:

www.euomold.com

Ankündigung: Lodz 2010

Die Brücke Osteuropa plant für den Zeitraum 22. - 24. Juni 2010 eine weitere Deutsch-Polnische Kooperationsveranstaltung für innovative Unternehmen und wissensintensive und technische Dienstleister.

Seit 1998 wurden im Auftrag und mit Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie in Zusammenarbeit mit den polnischen Organisationen PARP und OTI erfolgreich zehn Kooperationsreisen mit deutsch-polnischen Unternehmertreffen in Frankfurt (Oder), Poznan, Wrocław, Warschau, Krakau, Danzig, Gdynia, Katowice und Gliwice durchgeführt.

www.bruecke-osteuropa.de

Anmeldung bis zum 20. November 2009

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 20.11.09 an: Brücke-Osteuropa e.V., Berlin, Fax: 030-6392-2459
Sie können auch das Formular im Internet benutzen:

www.bruecke-osteuropa.de/EuroMold-Polen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Konferenz Polen im Rahmen der EuroMold-Fachmesse 2009 in Frankfurt/Main an. Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 580 € zzgl. 19 % MwSt. überweise ich nach Rechnungslegung durch die DEMAT GmbH.

Eine Stornierung dieser Anmeldung ist bis zum 20.11.09 kostenfrei möglich.

Titel, Vorname, Name

Unternehmen/Einrichtung

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Web

Einer Veröffentlichung meiner Personen- und Firmenangaben im Internet

stimme ich zu stimme ich nicht zu

(Bitte zutreffendes ankreuzen - leere Kästchen werden als Zustimmung gewertet.)

Datum / Stempel / Unterschrift



Einladung und Programm

Polen-Konferenz

„Polen - der interessante Nachbar“

im Rahmen der 16. EuroMold 2009
Weltmesse für Werkzeug- und Formenbau,
Design und Produktentwicklung

4. Dezember 2009

Frankfurt/Main
Messegelände



www.bruecke-osteuropa.de/EuroMold-Polen
www.eastbridge.de/EuroMold-Polska
www.EuroMold.com

16. EuroMold 2009 in Frankfurt/Main

Vom 2. - 5. Dezember 2009 findet in Frankfurt / Main die 16. EuroMold, Weltmesse für Werkzeug- und Formenbau, Design und Produktentwicklung statt. Es werden 1.500 Aussteller aus 45 Ländern und 60.000 Fachbesucher erwartet.

Die Weltmesse EuroMold zeigt neueste technische Entwicklungen in sämtlichen Themenbereichen. Neben dem Schwerpunkt Werkzeug- und Formenbau spielt u.a. der Themenbereich Rapid X eine immer stärkere Rolle – dem trägt die EuroMold mit der neuen Sonderschau Rapid Prototyping und der Sonderschau „Rapid Manufacturing für Jedermann“ Rechnung.

Wichtige Ausstellerbereiche bilden darüber hinaus Modell- und Prototypenbau, CAD/CAM, Simulation/VR, Werkzeugmaschinen sowie Werkzeuge, Engineering und Design.

Konferenz Polen auf der EuroMold am 4.12.

Gastland der diesjährigen EuroMold ist Polen. Damit widmet sich die EuroMold 2009 einem wirtschaftlich aufstrebenden Nachbarland, dem Experten gerade im Werkzeug- und Formenbau ein enormes Wachstumspotential bescheinigen.

Der Messerveranstalter DEMAT und die Vereinigung Brücke Osteuropa e.V. veranstalten daher in Zusammenarbeit mit dem Technologietransfernetz OTI der Technischen Universität Warschau und mit Unterstützung durch die Abteilung für Handel und Investitionen des Generalkonsulats der Republik Polen in Köln am Freitag, dem 4. Dezember, ganztägig eine Polen-Konferenz.

Auf dieser Veranstaltung werden sich leistungsfähige Unternehmen und Institute aus Polen mit ihren Leistungspotenzialen und Kooperationsangeboten einem Fachpublikum aus Deutschland vorstellen. Ebenso werden deutsche Unternehmen über ihre Erfahrungen auf dem polnischen Markt berichten.

Wir laden Sie zu diesem Kooperationsforum recht herzlich ein.

Vorläufiges Programm

Veranstaltungsort: Messe Frankfurt/Main im Rahmen der EUROMOLD 2009, Halle 11, "Portalhaus", Transparenz 1

Konferenzsprachen: Deutsch-Polnisch-Simultan

Für polnische Teilnehmer und Referenten:

Donnerstag, 3. Dezember: 18.30 Messe-Fest

Programm-Änderungen vorbehalten

Freitag, 4. Dezember 2009

9.30 Registrierung der Teilnehmer im Konferenzzentrum

10.00 - 11.30 **Eröffnungsveranstaltung**

Moderation: Dr. Bernd Gross (Brücke-Osteuropa e. V.), Helena Korolewska-Mróz (OTI, TU Warschau)

Begrüßung und Eröffnung:

- Dr. Eberhard Döring, DEMAT GmbH, Messe-Veranstalter
- Dr. Marek Prawda, Botschafter Polens in Deutschland (angefragt)

Eröffnungsvorträge:

• **Das Wissenschaftlich-Technologische Potenzial Polens im Bereich des Werkzeug- und Maschinenbaus und der Gießereien,**

Prof. Dr. Jozef Suchy, Vize-Präsident der Polnischen Bundesvereinigung Wissenschaftlich-Technischer Vereine NOT, Warschau, und Dekan der Fakultät für Gießerei der Akademie für Bergbau und Metallurgie, Krakau

• **Zukunftsmarkt Polen - Trends, Absatzmarkt und Produktionsstandort,** Dr. Hanno Stöcker, Geschäftsführer der ASTARE Service GmbH, Hamburg

• **Moderne Technologien im Maschinen- und Werkzeugbau Polens,**

Prof. Dr. Edward Chlebus, Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften/Maschinenbau, Technische Universität Wroclaw (Breslau)

11.30 - 12.00 Kaffeepause

12.00 - 13.00 **Deutsch-Polnische Kooperation**

• **Absatzmarkt Polen im Focus deutscher Werkzeug- und Formenbauer,** Marco Schülken, Werkzeugbau Ruhla GmbH, Seebach

• **Erfahrungen aus der Zusammenarbeit zwischen Universität und Industrie im Bereich der Design-Tools für die Verarbeitung von polymeren Werkstoffen,** Prof. Dr. Marek Bielinski, UTP Universität für Technik und Lebenswissenschaften, Bydgoszcz, Lehrstuhl für Kunststofftechnik

• **Erfahrungen eines deutschen Investors in Polen,** Carsten Behrmann, ELREC Sp. z o. o., Brzeg

• **Strategische Notwendigkeiten bei der Prozessoptimierung in der Kunststoffbranche,** Zbigniew Eugène Radomski, EMC EMPIMETH Consult, Lublin

13.00 - 14.00 Mittagsimbiss

14.00 - 15.30 **Präsentationen polnischer Firmen**

• **Werkzeug- und Formenbau für die Kunststoffindustrie in Polen,**

Zenon Narojek, WADIM PLAST SP. J., Michałowice

• **Anwendung von Software Tools, darunter der RPS-Technik, bei Entwicklung und Fertigung von Kurzerien von präzisen Gussprototypen,**

Dr.-Ing. Aleksander Karwiński, Piotr Kowalski, Institut für Gießerei, Krakau

• **3Dsoft - anwendungsnahe Software und Dienste für die virtuelle Produktentwicklung,** Lucjan Wojcik, 3Dsoft engineering solutions Sp. z o.o., Warschau

• **Hochwertige Produktionsprozestechnologien beim Formen- und Werkzeugbau,** Jozef Andrzej Siwek, Zelnar Zakład Narzędziowy Sp. z o.o. (Zelnar Werkzeugproduktionsbetrieb GmbH), Rzeszow

• **Technologische Anwendungen des Rapid Prototyping in der wissenschaftlichen Forschung und industriellen Praxis,** Dr. Grzegorz Budzik, Technische Universität Rzeszow, Lehrstuhl für Maschinenbau, Rzeszow

15.30 - 16.00 Kaffeepause

16.00 - 17.30 **Weitere Kooperationsangebote**

